

Eine große Gemeinschaft der Hilfe

Nach einem Schlaganfall sind viele Betroffene und ihre Angehörigen überfordert und fühlen sich allein gelassen. Manche kämpfen mit der Einsamkeit. Ehrenamtliche Schlaganfall-Helfer schaffen hier Abhilfe und sind für die Menschen da. Sie motivieren, helfen und leisten ihnen Gesellschaft.



Sylvia Strothotte (Stellvertretende Vorstandsvorsitzende und Leiterin Fundraising)

Liebe Leserin, lieber Leser,

plötzlich ist er da, und nichts ist mehr wie früher. Der Schlaganfall ist ein Riss im Leben vieler Betroffener. Wie wird man fertig mit solch einem einschneidenden Erlebnis? Lässt sich die Trauer über die verlorenen Fähigkeiten überwinden? Ist es überhaupt möglich, dem „neuen Leben“ etwas Positives abzugewinnen, wenn der Verlust des alten doch alles überschattet?

Die Betroffenen brauchen Menschen

Das Leben der Betroffenen ist geprägt von tiefer Trauer und vielen Fragen. Auf der Suche nach Antworten wissen sie häufig gar nicht, wo sie anfangen sollen, oder verlieren auf dem Weg die Orientierung. Angehörige leiden mit, sie stehen der Herausforderung ebenso so hilflos gegenüber wie die Betroffenen.

Was Betroffene und ihre Angehörige in dieser Situation vor allem brauchen, sind Menschen! Menschen, die ihnen zur Seite stehen, ihnen Halt und Kraft spenden. Sie brauchen Wegbegleiter, die ihnen helfen, ihre versteckten Fähigkeiten und Potenziale zu entdecken und zu bergen.

Die Schlaganfall-Hilfe ist für die Menschen da

Eine solche Unterstützung finden sie bei der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe, einer großen Gemeinschaft der Hilfe. Wie viele verzweifelte Anruferinnen und Anrufer haben unsere Beraterinnen schon auffangen können? Und wie viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Workshops und Seminare haben bei diesen Veranstaltungen den entscheidenden Impuls für eine Kehrtwende in ihrem Leben erhalten?

Rund 15.000 Menschen finden Halt und Unterstützung in unseren Selbsthilfegruppen. 450 ausgebildete, ehrenamtliche Schlaganfall-Helfer stehen Betroffenen im Alltag zur Seite, die oft auf der Suche nach neuen Lebensinhalten sind. Und die Zahl der ehrenamtlichen Helfer wächst ständig.

Mit Ihrer Hilfe können wir für die Menschen da sein

Diese so wichtigen Hilfen für die vielen Betroffenen zu leisten, liebe Leserinnen und Leser, ist uns nur durch finanzielle Spenden möglich. Deshalb bitte ich Sie: Schenken Sie Schlaganfall-Betroffenen eine neue Hoffnung mit Ihrer Spende und helfen Sie ihnen auf dem Weg in ein neues Leben!

Dafür danke ich Ihnen von Herzen.

Ihre Sylvia Strothotte

Bitte spenden Sie, damit wir helfen können.

Ich spende jetzt



**„Ich habe nach meinem Schlaganfall
neue Ziele gefunden. Heute helfe
ich anderen und schöpfe daraus
viel Kraft.“**

**Hans-Hasso Kleina (73)
Realschul-Konrektor a.D.**

Hans-Hasso Kleina (73)